

Gesehen : Heidi - nach Johanna Spyri

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **36 (2009)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Heidi – nach Johanna Spyri. Die berühmte Geschichte des Waisenmädchens Heidi – wohl eine der international bekanntesten Schweizerinnen – ist vom Schriftsteller Peter Stamm und vom Zeichner Hannes Binder neu geschrieben und illustriert worden und in einer einmaligen künstlerischen Fassung im Verlag Nagel & Kimche erschienen. Ein Juwel unter den Bucherscheinungen im letzten Herbst. Das 42-seitige Werk ist auf Deutsch erschienen, hat durchgehend farbige Abbildungen und kann für CHF 29.90 bestellt werden unter www.nagel-kimche.de

